

Aus der Heimat

Zeitschrift für Heimats- und Volkskunde.

Erscheint vorläufig 8-mal jährlich. Jahresbezug S 1, Einzelnummer 20 g, inkl. Postversand.

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und verantwortlicher Redakteur: Hans Haberl jun.,
Waidhofen a. d. Thaya. Druck von A. Buschek, Waidhofen a. d. Thaya.

Nr. 1

Weihnachten 1927

1. Jahrgang

An die Bewohner unserer deutschen Heimat.

Schwere Zeiten sind über unser Vaterland gekommen. Das größte Ringen der Weltgeschichte hat durch Verrat zu unseren Ungunsten geendet. Hierauf folgte eine planvolle Unterjochung der deutschen Denkungsart, deutscher Sitte. Den materiellen Niedergang ganzer Erwerbsklassen mußten wir in ganz kurzer Zeit mit unseren eigenen Augen ansehen. Überall, wohin man kommt, hört man nur ein Klagen, ein Verzweifeln an der Zukunft unseres Vaterlandes.

Und doch haben wir noch nicht alles verloren. Unsere deutsche Sprache, unsere deutsche Scholle haben wir noch um uns. Wohl sind uns deutsche Denkungsart, deutsche Sitten von auswärts getrübt worden. Aber deutscher Sinn läßt sich nicht so leicht unterwerfen. Unsere Ahnen waren auch nicht immer auf Rosen gebettet und doch haben sie deutsche Art für uns bewahrt. Noch viel schrecklichere Zeiten machten sie durch. Fremde Völker brachen in unser Heimatsgebiet ein, zerstörten ganze Ortschaften, plünderten Städte, Märkte und Dörfer, schleppten Seuchen, wie Pest, schwarze Blattern etc. ein, die ganze Landstriche ausrotteten, ganze Familien verschwinden ließen. Empörungen mit ihren Schrecken machte unsere Heimat schon mit.

Herr Prof. Dr. Kauscher, ein Heimatsgenosse und seine treuen Mitarbeiter werden durch dieses Blatt Ihnen, wie Ihrer Familie in den folgenden Ausgaben der Zeitschrift „Aus der Heimat“ das alles schildern, damit auch Sie sehen, daß deutsche Art nicht leicht zu besiegen ist, daß sie frisch und gekräftigt aus schwerer Gefahr heraus gehen. Nicht Klassenkampf, nicht Politik soll in dieser Zeitschrift gepflegt werden. Nein, nur ernste wissenschaftliche, erziehende Tätigkeit wird Ihnen geboten.

Außer der idealen Seite soll auch das wirtschaftliche Leben beachtet werden. Berufsgenossenschaften- und Verbände, Standesorganisationen sollen auch aufklärend, beratend den einzelnen Bewohnern helfen. Es ergeht an die Vorstände derartiger Organisationen die Bitte, in diesem Sinne mit dem Herausgeber in Fühlung treten zu wollen.

Ich hoffe im Sinne vieler tausender Heimatsgenossen bei der Gründung dieser Zeitschrift gehandelt zu haben und erwarte, daß Sie durch tätige Unterstützung diesem Beginnen Ihre Zustimmung bezeugen.

Ortsnachrichten werden grundsätzlich als Lesestoff nicht geboten. Sinegegen ist für die wirtschaftlichen Verbände, und deren Verlautbarungen, genügend Gelegenheit geboten, die ihren Mitgliedern zu Nutzen kommen sollen.

Es würde mich besonders freuen, wenn das vorliegende Blatt überall gerne aufgenommen wird und ich von Ihnen bald die Nachricht mit Ihrer genauen Adresse erhalten würde, daß Sie immer laufend alle Ausgaben der Zeitschrift „Aus der Heimat“ zu lesen wünschen.

Hans Haberl jun.
Herausgeber.

Zum Geleite!

Von Prof. Dr. Heinrich Rauscher.

Das vorliegende Heftchen nennt sich „Aus der Heimat“. Jährlich wird es achtmal, jedesmal in mehreren Tausend Stücken, unter die Bevölkerung unseres Bezirkes wandern; es wird zu euch in die Häuser kommen und euch vieles Interessante aus der Vergangenheit und aus der Gegenwart unserer Heimat erzählen. Den Alten wird es manches, was sie in frühester Kindheit erlebt haben, wieder ins Gedächtnis rufen, den Jungen wird es mitteilen, wie unsere Vorfahren gelobt haben. Die Heftchen werden so reden wie ein Landsmann zu seinen Landsleuten spricht. Sie werden euch Lesestoff bieten für eure freien Stunden und wir sind überzeugt, daß sie euch viel Freude, Vergnügen und Belehrung geben werden.

Die Heftchen wollen euch über eure Heimat und über das Leben eurer Großväter und Urgroßväter Nachricht geben, sie werden euch aus der Geschichte der Gegend, in der ihr geboren wurdet, in der ihr lebt und euren Lebensunterhalt verdient, Mitteilungen machen.

Es wird euch gezeigt werden, was eure Väter in den Kriegen der alten Zeit mitgemacht haben, als die Böhmen und Mährer, die Hussiten, die Ungarn, die Schweden und die Franzosen in unserer Gegend weilten, wie eure Ahnen unter den Mißhandlungen der feindlichen Soldaten, unter den Lebensmittelabgaben und Geldleistungen für die Feinde zu leiden hatten. Auch wird erzählt werden, daß durch die Feinde viele Ortschaften zerstört wurden, die später nicht mehr aufgebaut wurden und daß sich die Leute unterirdische Gänge gruben, in denen sie sich selbst und ihr Habe in Sicherheit brachten.

Weiters werdet ihr auch erfahren, wie unsere Vorfahren viel mehr als wir von Krankheiten, besonders von der Pest und den schwarzen Blattern, heimgesucht wurden. Auch hatten sie sehr oft durch Hungersnot zu leiden. Wir werden auch zeigen, welches Geld unsere Väter hatten und was die Lebensmittel und andere Bedarfsartikel in den verschiedenen Jahrhunderten kosteten und wie viel Lohn die Dienstboten bekamen.

Wir wollen auch manches über die Religion unserer Ahnen sagen, besonders über die Zeit, als das Luthertum und die katholische Religion in unserer Gegend kämpften, über die Geschichte von Pfarrkirchen und von Wallfahrtsorten.

Es soll auch Interessantes über die Herrschaften, über Zehent und Robot und über sonstige Leistungen der Untertanen an ihre Herrschaften erzählt werden; diese Leistungen waren zu manchen Zeiten so groß, daß sich die Bauern empörten.

Ihr werdet auch erfahren, wie die Handwerker in früheren Zeiten gestellt waren, wie sie sich in ihren Zünften organisierten und wie es in diesen Zünften zuging, wie das Verhältnis der Meister, Gesellen und Lehrlinge zueinander war.

Ferner soll noch gezeigt werden, wie unsere Vorfahren ihre Feste feierten, wie sie sich dem Spiele und dem Vergnügen hingaben, welche Gebräuche sich an die Taufe und Hochzeit schlossen, wie sie Krankheiten kurierten und wie sie ihre Verstorbenen begruben und was sie von Geistern glaubten.

Es wird auch vom Waidhofner Museum geredet werden, das alles sammelt, ordnet und den Besuchern zeigt, damit sie sehen, wie unsere Väter lebten, welche Kleider sie hatten, welche Werkzeuge und Geräte sie hatten, was sie erzeugten, welche Einrichtung und welcher Zimmerschmuck in ihren Wohnungen war. Und ihr werdet auch gebeten, euch das Museum anzusehen und wenn es euch gefällt, so werdet ihr sicherlich bei euch in der Truhe und im Dachboden Nachschau halten und werdet uns Gegenstände geben, die im Museum vor der Vernichtung bewahrt werden und noch lange nach eurem Tode euren Enkeln von euch erzählen werden.

So wollen euch diese Blätter über eure Väter und eure Heimat belehren. Wenn ihr einmal mehr über eure Heimat wißt, dann wird sie euch noch viel lieber werden; ihr werdet sie nicht verlassen, wenn es nicht sein muß, und ihr werdet auch, wenn ihr in der Fremde seid, eure Heimat nicht vergessen. Wenn es auch bessere Gegenden gibt als unsere Heimat, so nährt sie doch auch den Fleißigen und Strebsamen.

Die Hefstchen, die euch achtmal im Jahr zukommen sollen, wollen eure Freunde sein. Nehmt sie als Freunde auf, laßt euch von ihnen erzählen und hebt sie euch auf, daß sie auch euren Kindern noch erzählen können!

Buch- und Papierhandlung

Th. Kargl

Waidhofen a. d. Thaya

Stadtplatz.

Weihnachtsgeschenke aller Art!

Bilderbücher, Jugendschriften, Erzählungen, Romane, Briefpapiere, Kartenalben, Lederwaren, Alkentaschen, Gesellschaftsspiele, Spielwaren, Schaukelpferde, Puppenwagen

Christbaumschmuck.

Photographische Apparate und
Bedarfsartikeln.

Die besten und billigsten
Herrenpelze

kaufen Sie fertig beim bekannten

Kürschnermeister

Rudolf Primus

Waidhofen a. d. Thaya

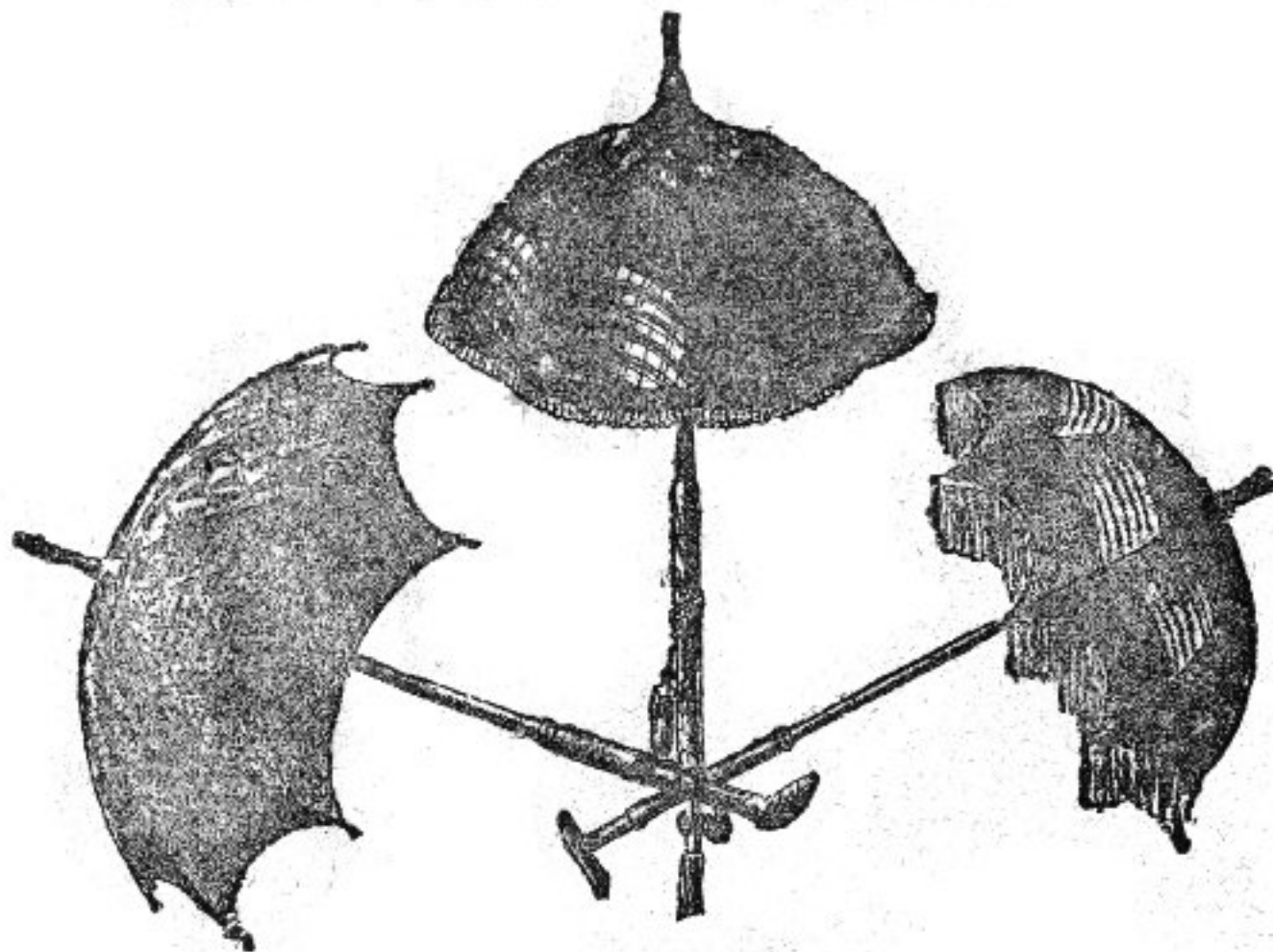
vis-a-vis vom Kaffeehaus.

Reichhaltiges Lager in sämtl.

Pelzwaren, Hüte und Kappen,
für jedes Stück wird garantiert.

Einkauf von Fellen.

Schirm-Neuheiten,



sowohl in den feinsten, wie in den billigsten Ausführungen, in bekannter guter Qualität.

Wäschegeſchäft Hans Haberl jun., Waidhofen a. d. Thaya, Kirchenplatz.

Wer in Branntwein, Rum, Liköre, Slibowitz, Kognak gut und billig kaufen will,
deckt seinen Bedarf vertrauensvoll beim Erzeuger

FRANZ KOLL

Waidhofen an der Thaya, Hauptplatz.

Die feinsten Prima Marken Steinkohle, auch Schmiede- und Holzkohle bekommt man waggonweise, fuhrweise und in Detail bei Franz Koll. Wein ist nur gut, wenn selber rein naturecht ist. Diesen kauft man am besten in der Weingroßhandlung Franz Koll.



Singer-Nähmaschinen

für den Hausgebrauch und alle gewerblichen Zwecke.

Nähen, Stopfen, Sticken.
Singer-Motore. Singer-Nählicht.
Ersatzteile, Nadeln, Del, Garne.
Reparaturen aller Systeme.

Singer Nähmaschinen Aktiengesellsch.
Krems a. d. Donau, Untere Landstr. 61.

Radio-Apparate

aller Systeme, Übernahme aller Reparaturen rasch und billig. - Verkauf von einzelnen Bestandteilen zu billigsten Preisen.

Alfred Szabo

Waidhofen a. d. Th., Kirchenpl. nb. d. Drogerie

Modistin Emmy Freiburger
Waidhofen a. d. Thaya, Samernikgasse 42
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in
letztmodernsten **Damenhüten**
in feinsten Ausführung in allen Preislagen.
Saisonerwerb in Samt- u. Filzhüten v. 88 aufw.

Glaserei Döller

Lager sämtl. Bau- und Spezialgläser
Spiegeln in allen Größen, Dachverglasung zu den billigsten Preisen bei

Franz Döller

Waidhofen an der Thaya,
Bahnhofstraße.

Möbel-Lager

der Tischlerei

Alexander Popp,

Waidhofen an der Thaya,
Böhmgasse, Ecke Sackgasse,
Eingang nur Sackgasse 38.

Große Auswahl von Zimmer- und Küchen-
einrichtungen in Hart- und Weichholz,
sowie Erzeugung aller Art Bauarbeiten.
Lager von Holz- und Metallfärgen.

Achtung!

Achtung!

Im Friseurgeschäft

Josef Hofstätter

vis-a-vis dem Kaiserdenkmal

werden auch Bubliköpfe geschnitten.

Schöne billige Spielwaren als passende Weih-
nachtsgeschenke bei der altbekannten Firma
Leopoldine Hasenpflug
neben der Apotheke, in der Höbertg. 125
über 80 Jahre bestehend.

Franz Beran

Messerschmied

Waidhofen a. d. Th.,

Hauptplatz 15

empfiehlt sein großes Lager von
div. Messer- und sonstigen Stahl-
waren als sehr passende, praktische
Weihnachts-Geschenksartikeln.

Nur Qualitätsware bei billigsten
Preisen.

Gelegenheitskäufe:

Blaudruckkleiderschürze	S 3.60
Klothkleiderschürze	" 6.—
Blaudruckwirtschaftsschürze	" 1.60
Damen-Chiffonhemd	" 2.20
Herren-Oxfordhemd	" 3.60
Herren-Mode-Puzhemd	" 7.—
Herren-Mode-Hemd mit 2 Krägen	" 6.—
Herren-Modelkragen steif	" 1.—
Herren-Fingergradhose	" 2.90
Herren-Socken	" 0.90
Damen-Strümpfe	" 1.—

Woll-Mützen

Mützen-Schal-Woll-Garnituren
Westen

Pool-Over

Lumberjack

Wolljacken

Sweater

rein Wollstrümpfe

in einfacher bis zur feinsten Ausführung.

Wäschegeſchäft **Hans Haberl jun.**, Waidhofen a. d. Thaya, Kirchenplatz,
neben der Kirche.

Hallo

Reparaturen sämtl. Nähmaschinen,
Fahrräder, Grammophone, sowie
neue und gebrauchte Nähmaschinen
und Fahrräder, Taschenlampen
Feuerzeuge etc. bei

Grsepte

Waidhofen a. d. Th., Böhmg. 22

Franz Haberl

Fleischhauer und Selcher

Waidhofen an der Thaya,
Wienerstraße 120

empfiehlt Weihnachtsschinken, sowie
sämtliche Sorten frischer und
geschmackvoller Würste.

Älteste Zuckerbäckerei, Lebzelterei und
einzige Wachszieherei

Rupert Schützner

Waidhofen a. d. Thaya, Böhmg. 34.

Eigene Erzeugung von Torten und feinsten
Bäckerei für jede Festlichkeit. . . . Verkauf
sämtlicher feinsten Liköre und Cognac.

Herrliche Auswahl in Weihnachtssollektionen
Großes Lager von Kerzen und sämtlichen
Wachswaren in bester Qualität.

Alle Sorten Obst und Gemüse,
sowie sämtliche Schmuck- und
Christbaumartikeln.

Stetes Lager frischer Käse, Würste etc.

Marie Schlosser

Greißlerei

Waidhofen a. d. Th.,

Böhmgasse 66.

Weihnachten,

das schönste christliche Fest im Jahr, auf das sich Jung und Alt besonders freut, kommt in den nächsten Wochen heran. Jedes Familienmitglied und die nächsten Hausangehörigen versammeln sich um den helleuchtenden, reich geschmückten deutschen Tannenbaum. Und jedermann erwartet sich unter diesen schönen Baum eine kleine Überraschung. Das Christkind hat da immer eine schwere Wahl gehabt. Es ist auch nicht immer leicht, das Richtige und Passende zu finden. Da denkt aber das brave Christkind sehr gerne an das gutfortierte Wäschegefäß in Waidhofen a. d. Thaya vom Hans Haberl jun., neben der großen schönen Pfarrkirche, wo man so viele schöne nette Sachen bekommen kann. Da findet man an Wäsche: Hemden, Hosen, Nachthemden, Schürzen, Unterröcke, etc. An Trikotwaren: Hemden, Hosen, Leiberl, Kinderanzugerl, Handschuhe u. s. w. An Strickwaren: Westen, Jacken, Pullover, Sweater, Mützen, Schale, Strümpfe, Socken, Stutzen, Jägerstrümpfe, ganze Wollgarnituren für die Kleinen, Perlleibchen, Perlhosen, Handschuhe etc. An Gebrauchsartikeln: Hosenträger, Sockenhälter, Strumpfhälter, Strumpfbänder, Tuchschuhgamaschen, Kopftücher, Schanille-Schale, Sacktücher, Krägen, Manschetten, Plastrone, Selbstbinder, Kravatten, Mascherl, Kragenschoner, Haarmaschen, Rucksäcke, weiße Babyschuhel und Regenschirme, (auch für Kinder) u. s. w. Fürs Zimmer: Tischdecken, Bettdecken, Bettvorleger, Divanüberwurf, Fenstervorhänge, Stores, Fensterschüler, Wandschoner, Teppichläufer, Flanelldecken, Wolldecken, Steppdecken, Speisegedecke, Tee- und Kaffee-Garnituren, Tischtücher, Servietten, Gläsertücher, Geschirrtücher, Handtücher, Wachsbarchent, Ledertuch-Kredenzstreifen, Tischdecken und Wanddeckerl, Möbelstoffe, Matrazengradl, (auch Afrique) Bettzeuge, Inlett (auch Federn). Für die eigene Wäscheanfertigung: Chiffone, Weben, Leinen, Gradl, div. Wäschebarchente, Popeline, Zefire, Kretonne, Frensche, Dgforde, Mollino, Flanelle, Bettuch, Deckenkappenleinen, Wäschebatist etc. Weiters die div. Zubehöre zur Wäscheschneiderei, wie Spizen, Einsätze, Motive groß und klein, Zwirn, Schlingwolle, Nähseide, Körperbänder u. s. w. Für Kleider: Blandrucke, Kretonne, Zwirnzeuge Popeline, Kleiderleinen, Etamine, Boile, Barchente, Manchester, Fustian, Zwirnhosenzeuge etc.

Daher suchen Sie sich passende praktische Sachen aus und wenn Sie nach Waidhofen kommen, dann geben Sie dem Christkind Ihre Wünsche und die Adresse vom Wäschegefäß Haberl mit und Sie werden mit Ihren Weihnachtsbaum sehr zufrieden sein.

SCHMOLLPASTA

pfllegt das Leder, glänzt im Nu

SCHMOLL-GUMMITRAN-LEDERFETT

das beste Rezept gegen nasse Füße

SCHMOLL-PARKETTPASTA

(auch für Linoleum, Möbel etc.)

DER STOLZ JEDER HAUSFRAU





Großes Lager in Pendel-
Wand-, Becker-, Armband-
und Taschenuhren,

sowie Ketten in Silber und
Gold, Uhrenriemen und Turnerketten.

Reparaturen prompt und billig.

Ignaz Loidolt's Wte.
Waidhofen an der Thaya,
Schlossergasse 49.

Größte Auswahl in Christbaumbehang,
Weihnachtsgeschenken und allen Sorten
feinst. Chokolade, Zuckerwaren, Torten etc.

Erstklassiges Früchtenbrot und
Leebäckerei eigener Erzeugung.

Josef Kratky
Waidhofen a. d. Th., Böhmgasse 64

Kunst- und Handelsgärtnerei,
Samenhandlung

Johann Spieß,
Waidhofen a. d. Th., Bahnhofstr. 18

empfiehlt sein reichhaltiges Lager
in Topfpflanzen, Obstbäumen und
Rosenbäumchen. Obst- u. Gemüseverkauf
und Kranzbinderei im eigenen Hause.

Für die Weihnachts- u. Faschingszeit
empfiehlt

Adalbert Schimmel

Schuhmachermeister

Waidhofen an der Thaya,
Schlossergasse 61

sein reichsortiertes Schuhlager für
Groß und Klein.

Billigste Preise. Beste Qualität.
Reparaturen rasch und billig.

Weihnachtsstrikel

Alekenbrot

Milch- und Erdäpfelbrot

wollen Sie freundlichst rechtzeitig
bestellen bei

Ludwig Tippl,

Waidhofen a. d. Thaya,
Böhmgasse.



Werkstätte für
moderne
**Frauen-
kleidung**

Fanny
Wilmann

Waidhofen/Th.,
Bahnhofstraße 60

Rasche Bedienung.
Billige Berechnung.